

## OPEN-EXPO Klangkunstausstellung

**Freitag | 11. Februar - Sonntag | 13. März | TUFA 1. OG**

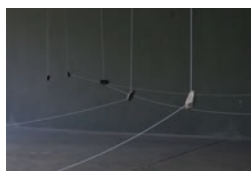
**VOM HIMMEL LÄCHELT**  
„Dormitorium“ von **Christine Fausten**



Das „Dormitorium“ ist ein Ort der Ruhe und Erholung für die Besucher des Opening Festivals. Im Raum sind schwebende Objekte installiert, die sich durch Luftzug oder Berührung leicht drehen. Eine große Figur soll als Wächterin Schutz bieten und die Offenheit, die in der Entspannung liegt, behüten. Über Lautsprecher läuft eine von **Christina Fausten** mit Akkordeon und Schlafgeräuschen bearbeitete Komposition von **Josef Matthias Hauer** der **Hölderlin** Vertonung „Vom Himmel lächelt zu den Geschäftigen durch ihre Bäume milde das Licht herab“. Auf dem Boden gibt es Ruheklissen und ihre Skulptur **Hölderlin-Sofa** um dem gemächlichen Treiben der schwebenden Objekte zuzuschauen und der Musik nachzuspüren.

**Freitag | 11. Februar - Sonntag | 13. März | TUFA 2. OG**

**KAÏ-I**  
Installation + KlangRaum von **Germaine Sijstermans**



Die ortsspezifischen Arbeiten der Klarinetistin, Komponistin und Installationskünstlerin Germaine Sijstermans sind plastische, raumgreifende, transparente Installationen für die sie gleichzeitig Werke komponiert, welche live in dieser Raumskulptur gespielt werden. Die Erfahrbarkeit eines Raumes ist stets das Ziel ihrer Untersuchungen, in dem durch die Parameter Stille, Licht und Klang, dem Raum selbst und der physischen Präsenz der Menschen in diesem Raum sichtbar und hörbar ein übergeordneter Gesamttraum entsteht.

## OPENING 22 für Schüler

**Sonntag | 22. Mai 16:00 Uhr + Montag | 23. Mai | TUFA**  
nach Absprache

**FALSCHER VÖGEL - CAGE FÜR KINDER**  
Ein Hin-Hör-Konzert mit neuen Klängen für Kinder von 5 bis 9 Jahren

**Peter Dietrich** / Bauchredner  
**Ji-Youn Song** / präpariertes Klavier  
**Christine Weghoff** / toy piano

Neben der Musikerin **Christine Weghoff** entführt die bekannte Kasseler Pianistin **Ji-Youn Song** die Kinder in neue Hörwelten. Sie präpariert den Flügel mit allerlei Schrauben, Radiergummis und Dämpfern für John Cage's Sonatas und Interludes, kurze Sequenzen, die bestimmten Gefühlen zugeordnet sind. Heiter, heroisch, besorgt, zornig sind einige der Stimmungen, die die jungen Zuhörer in der Musik wiederfinden. Ein toy piano, ein winziges „Kinderklavier“, dessen Tasten Metallstäbe anschlagen, fersetzt die Zuhörer mit seinem ungewöhnlichen Glockenklang in Entzücken. Die beiden Musikerinnen führen mit den Kindern gemeinsam eine eigene Komposition mit allerlei Alltagsklängen auf, die auch in Cage's Werken wieder zu finden sind, z.B. Papier, Spielzeug oder Plastiktüten.

Die Valschen Fögel des Bauchredners **Peter Dietrich** proben mit den Kindern den Unterschied zwischen Lärm und Stille, zwischen Klang und Krach. Sie stellen Hörrätsel, philosophieren über Pausen in der Musik und schmieden Pläne für eine saubere Hör-Umwelt.....

Für die Schülerworkshops ist eine Anmeldung im TUFA-Büro unter 0651-7182412 oder per E-Mail an [info@tufa-trier.de](mailto:info@tufa-trier.de) erforderlich.

## Weitere Workshops im MAI:

Termine werden noch bekannt gegeben!

**TRADITIONELLE UND NEUE KOTOMUSIK**  
Eine Einführung in die Japanische Musik mit der Koto-Meisterin:  
**Naoko Kikuchi**

Schülerworkshop Unterstufe - vormittags nach Absprache

**KLAENGBUS**  
**Philip Läng**

Besuch in Schulen nach Absprache

Philipp Längs großes Interesse beim Gestalten von musikalischen Ereignissen gilt den Räumen, in denen diese stattfinden. Er hat sich mit einem Konzert-Bus einen besonderen Raum geschaffen. Wenn er mit dem Bus unterwegs ist, kommt das Publikum in gewisser Weise zu ihm nach Hause, in seinen Arbeitsraum, auf seinen Spielplatz! Das Openingfestival hat Philipp Läng mit seinem Klängbus aus der Schweiz eingeladen um Schulen in Trier zu besuchen.

**GRILLTIERE/GRILLROBOTS**  
**Philip Läng**

Workshop für jedes Alter

Aus alten Grillmotoren werden mobile Objekte, die in ihren Bewegungen an langsame Tiere erinnern. Diese Objekte setzt Philipp Läng an Konzerten ein, bietet damit aber auch Workshops an, in denen die Besucher\*innen selbst solche Objekte basteln. Aus einem Set mit den einzelnen Bausteinen und aus Materialien, die sich vor Ort finden, entstehen eigene Kreationen. Ohne Vorkenntnisse und für jedes Alter. Es zählt einzig die Lust, eine eigene Kreation zu erschaffen und etwas Geduld... die Tiere sind eher langsam veranlagt.

## OPENING - Eintrittspreise

Festivalpass (alle Veranstaltungen):  
45 € / 60 €

Einzelveranstaltungen:  
9 € / 14 €

Tageskarte: Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonntag  
16 € / 25 €

Schüler-Workshop: 4 €

## Kartenvorverkauf:

bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und [www.Ticket-regional.de](http://www.Ticket-regional.de)

**Veranstalter: Stadt Trier**

## Festivalort, Kontakt und Anmeldung:

TUFA Trier e.V.  
Wechselstr. 4-6  
54290 Trier  
Telefon: 0651-7182412  
E-Mail: [info@tufa-trier.de](mailto:info@tufa-trier.de)

[www.tufa-trier.de](http://www.tufa-trier.de)  
[www.opening-festival.de](http://www.opening-festival.de)  
Facebook: Opening22 Internationales Festival für Aktuelle Klangkunst



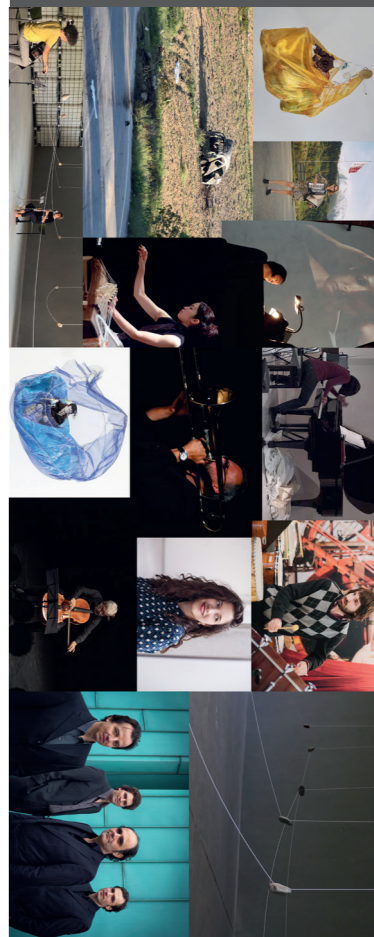
Nikolaus Koch Stiftung



MUSEUM AM DOM TRIER



Gefördert durch:



Internationales Festival für Aktuelle Klangkunst  
Do. 10.02.2022 Fr. 11.02.2022 Sa. 12.02.2022 So. 13.02.2022 / TUFA Trier

# OPENING 22

## OPENING 22

### Internationales Festival für Aktuelle Klangkunst

**Donnerstag, 10. - Sonntag, 13. Februar 2022**  
**Kultur- & Kommunikationszentrum TUFA Trier**

Eine Veranstaltung der Stadt Trier in Kooperation mit dem TUFA Trier e.V. und der Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V.

Weil die Musik des 20. und 21. Jh. sich immer auch auf ihre Wurzeln beruft und ihre Berechtigung daher ableitet, setzt das internationale Festival für aktuelle Klangkunst Opening in Trier sich zum Ziel Brücken zu schlagen zwischen alter und neuer, streng komponierter und frei improvisierter Musik, zwischen östlicher und westlicher Musik, zwischen Kontemplation und Experiment.

**Schirmherr: Prof. Dr. Jürgen Hardeck**

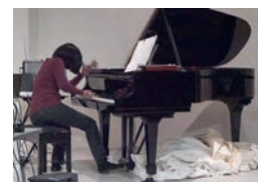
Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

**Künstlerische Leitung: Bernd Bleffert und Thomas Rath**

**Donnerstag | 10. Februar | 18:30 Uhr | TUFA Großer Saal**

### KATHARSIS - CAGES „INDISCHE“ SONATEN

#### John Cage Sonatas & Interludes

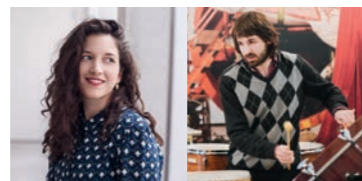


**Ji-Youn Song** / Klavier  
**Joey Arand** / Video

John Cages Klavierzyklus „Sonatas and Interludes“ gehört zu den bedeutendsten Werken des 20. Jahrhunderts und wird in diesem Jahr genau 70 Jahre alt. In einer Konzertperformance am 27. Oktober 2018 haben die beiden Kasseler Künstlerinnen **Ji-Youn Song** (Klavier) und **Joey Arand** (Film) erstmals die von Cage selbst benannten indischen Wurzeln dieses Meilensteins der neueren Klavierliteratur offengelegt und mittels einer simultanen Videoprojektion das ganze Ausmaß des darin liegenden interkulturellen Verschmelzungsprozesses vor Augen geführt.

**Donnerstag | 10. Februar | 21:00 Uhr | TUFA Großer Saal**

### FOREVER AND SUNSMELL



**Einat Aronstein** / Sopran  
**Oded Geizhals** / Schlagwerk

Das Konzert **FOREVER AND SUNSMELL**, nach dem Titel eines Werkes von **John Cage**, verspricht ein feinsinniges Hörerlebnis mit den aus Israel stammenden Musikern **Einat Aronstein** und **Oded Geizhals**

Mit Werken von: **Georges Aperghis, Amir Tiroshi, Eliav Kohl, Oded Geizhals und Bernd Bleffert**

**Freitag | 11. Februar | 17:00 Uhr | TUFA 2. OG | Eintritt frei**

### OPEN-EXPO

Festival-Eröffnung in der Ausstellung durch den Schirmherren **Prof. Dr. Jürgen Hardeck** und den Kulturdezernenten der Stadt Trier **Markus Nöhl**

**Freitag | 11. Februar | 18:30 Uhr | Viehmarktthermen**

### ALEPH GITARRENQUARTETT

Neue und alte Gitarrenmusik

Werke von **Mauricio Sotelo, Manuel Hidalgo, Georg Friedrich Haas, Núria Giménez, Comas Tierra, Adriano Banchieri**

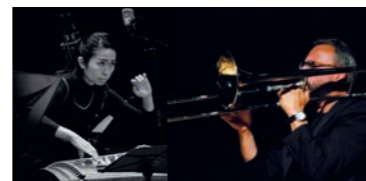


**Andrés Hernández Alba**  
**Tillmann Reinbeck**  
**Wolfgang Schringer**  
**Christian Wernicke**

Die vier Musiker des **Aleph Gitarrenquartetts** setzen sich mit Begeisterung für die Musik unserer Zeit ein. In intensiver Zusammenarbeit mit Komponisten, Toningenieuren und Akustikern arbeiten sie seit der Gründung des Quartetts 1994 daran, die musikalische Sprache und die Spieltechniken des 20. und 21. Jahrhunderts voranzubringen.

**Freitag | 11. Februar | 20:30 Uhr | Viehmarktthermen**

### OST UND WEST



**Naoko Kikuchi** / Koto  
**Marc Boukouya** / Posaune

Kaum ein stärkerer Gegensatz ist denkbar: Die Klänge der Koto, eine traditionelle japanische Langzither, gespielt von **Naoko Kikuchi**, begegnen den Posaunenklängen des in der freien Improvisation und im Jazz beheimateten **Marc Boukouya**.

**Samstag | 12. Februar | 17:00 Uhr | TUFA 1. OG | Eintritt frei**

### VOM HIMMEL LÄCHELT

**Christine Fausten** Hölderlin-Kompositionen - **J. M. Hauer**



Zur Eröffnung ihrer Installation **Dormitorium**, in der uns auch die fantastischen Mischwesen der deutsch-schweizerischen Künstlerin **Christine Fausten** begegnen, singt und spielt sie auf dem Akkordeon von **Josef Matthias Hauer** vertonte **Hölderlin** Gedichte.

**Samstag | 12. Februar | 19:30 Uhr | TUFA Großer Saal**

### DAS SCHWEIGEN DER DAFNE

für eine Tänzerin, einen Schauspieler, Kammerensemble mit Musik von **Christina C. Messner** nach einem Text von **Georg Beck**



**Nachklang Dafne: 20:45 Uhr | TUFA Großer Saal**

Ein Stück auf dem Grenzbereich von Musik/Tanz/Theater: Musiker, die in der Szene agieren, Tänzerin und Schauspieler, die interagieren, Composer als Performer- zwei Dafne-Geschichten, die überblendet, gegengeschnitten werden: Hier die maltesische Journalistin **Daphne Caruana Galizia**, die im Oktober 2017 einem politischen Mord zum Opfer fiel - dort die **Dafne** aus dem antiken Mythos „**Apollo und Dafne**“ nach **Ovid Metamorphosen**: ein Stück über verletzte, verlorene Menschenwürde.

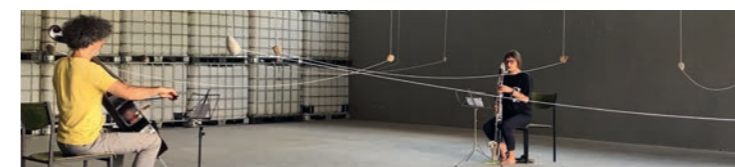
**Anna Magdalena Beetz** / Dafne  
**Alexander Steindorf** / Apoll  
**Christina C. Messner** / Violine  
**Janko Hanushevsky** / E-Bass  
**Dorrit Bauerecker** / Akkordeon  
**N.N.** / Schlagwerk  
**Matthias Ponnier** / Stimme  
**Anna Magdalena Beetz** / Inszenierung  
**Christina C. Messner** / Komposition  
**Georg Beck** / Libretto  
**Monika Frenz** / Bühne  
**Ele Bleffert** / Kostüme  
**Violetta von der Heydt** / Management

**Samstag | 12. Februar | 22:00 Uhr | TUFA 2. OG**

### ELEXEN

eine Musik in der Installation **kafi-ii**  
von **Germaine Sijstermans**

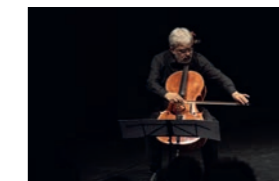
**Germaine Sijstermans** / Bassklarinette  
**Marcus Kaiser** / Violoncello  
**Theo van der Poel** / Akkordeon



Charakteristisch für **Germaine Sijstermans'** musikalische Werke und gleichzeitig Voraussetzung für eine Realisierung ist, dass die ausführenden Musiker mit aufmerksamer Sensibilität vorgehen, indem sie „Raum“ lassen für die Umgebung wie auch für die beteiligten Musiker, die je ihren Teil zum Ganzen beitragen. Ein Bewusstsein für den Moment und gleichzeitiges Reflektieren im musikalischen Prozess ist unabdingbar.

**Sonntag | 13. Februar | 16:00 Uhr | TUFA Großer Saal**

### RARE EARTH



**Lucas Fels** / Violoncello

**Lucas Fels** zählt zu den aktivsten und renommiertesten Cellisten im Bereich der Gegenwartsmusik. 1985 initiierte er die Gründung des ensemble recherche, seit 2006 ist er Mitglied im Arditti Quartet. Er spielt Werke von **Dorothy Ker, Gerhard Stäbler, Kunsu Shim** u.a.

**Sonntag | 13. Februar | 19:00 Uhr | Museum am Dom**

### WOLFGANG RIHM zum 70.

Klavierwerke ab 1967



**Udo Falkner** / Klavier

**Wolfgang Rihm** zählt zweifelsfrei zu den meistgespielten zeitgenössischen Komponisten. Obwohl sein Schaffen für Orchester wohl präsenter ist, wandte er sich auch immer wieder dem Klavier zu. Bei Telos erschien eine große Werkschau, die Rihms zwischen 1966 und 2000 komponierten Klavierstücken gewidmet ist. Der fabelhafte deutsche Pianist **Udo Falkner** erfüllt sie alle mit ungeheurer Intensität.